

Abstecher nach Venedig

eine Alu x Seras FF ^^

Von abgemeldet

Kapitel 5: Ein unangenehmer Vorschlag

Kapitel 5: Ein unangenehmer Vorschlag

Was letztes Mal geschah:

Pip hatte Alucard draussen erwischt und wollte ihn verpetzten doch Alucard musste sich auf einen Handel mit ihm einlassen, den wenn Integra davon wind bekommen würde könnte sie ihn nun bestrafen den er war ja nun ein Mensch. Pip flüsterte Alucard seinen Wunsch ins Ohr.

Ein unangenehmer Vorschlag

„Was! Bist du noch ganz bei Trost, das kannst du vergessen du kleiner Vollidiot, das tu ich auf keinen Fall.“, meinte Alucard lautstark und wollte gehen. Pip hielt ihn auf und meinte: „Es ist doch kein Weltuntergang diese paar Worte Seras zu sagen.“ „Wie stellst du dir das vor das ich an ihre Türe klopfte und wenn sie aufmacht sage ich, 'Hallo Seras ich muss dir was sagen, Kommandant Pip ist gar kein so übler Kerl, freunde dich doch mit ihm an.' Sie wird mich fragen ob ich nicht etwas weich in der Birne bin, oder was denkst du?“ In diesem Augenblick hatte nun Alucard ein Druckmittel in der Hand. „Das ist Belästigung damit kommst du vor ein Militär Gericht und wirst unehrenhaft entlassen. Du möchtest doch nicht das Lady Hellsing das mitbekommt oder?“ Pip gab auf und stampfte wütend davon. <Dieser verdammte Alucard, irgendwann verpasse ich ihm eine!> schwor er sich in Gedanken und lief ins Haus, nicht aber ohne fett zu grinsen. Integra hatte alles von ihrem Fenster aus beobachtet und grinste nun. „Na wartest du auf den Mond? Den Nachrichten zufolge wird er noch einige Wochen den Rhythmus der Erde beibehalten.“, meinte Seras die hinter ihm aufgetaucht war. „Nein ich warte nicht auf den Mond sondern berechne etwas.“ Erwiderte Alucard und sah zu den Sternen. „Was berechnest du den?“, fragte Seras und hoffte er würde es ihr erklären doch stattdessen folgte nur eine unfreundliche Gegenfrage: „Hast du nichts besseres zu tun als mir auf die Nerven zu gehen?“ Seras stellte sich vor ihn und meinte: „Weißt du was mir Pip gerade erzählt hat?“, begann Seras wurde aber von Alucard unterbrochen. „Wenn du diesem Idioten mehr glaubst als mir bist du aber sehr Naiv!“, schrie er Seras an. „Ah du hältst mich also für Naiv. Du weißt gar nicht was Pip zu mir gesagt hat.“, fuhr Seras fort und schrie nun auch etwas. „Ach er hat bestimmt nichts Gutes gemeint als er dir diese Lügen auftischte.“ „Du bist ein Mensch

du kannst es nicht wissen, wenn du mir mal zuhören würdest könnte ich es dir sagen!“, meinte Seras doch Alucard drehte sich von ihr ab und lief davon. Seras rannte mit, überholte ihn und stellte sich vor ihn und sagte: „Hör mich erst einmal an bevor du urteilst.“ Er lief an ihr vorbei und zog seinen Hut tiefer ins Gesicht. „Alucard du Vollidiot hör mir doch mal zu!“, rief sie lauf obwohl er nur einige Schritte vor ihr stand. Er drehte sich um und trat wieder näher zu Seras, sie dachte er würde ihr nun zuhören doch, da lag sie weit daneben. Er sah sie böse an, doch Sie hielt dagegen. Dann plötzlich brannte ihre Wange wie heisses Eisen. Alucard hatte ihr eine Ohrfeige verpass.

„Ich lasse mich von einer Halbstarken Vampirin nicht als Vollidiot hinstellen. Merk dir das!“ Seras hielt sich die Wange und sprach: „Hey Seras, ich habe ein kleines Versöhnungsgeschenk für dich, der gute Alucard mag dich, ich habe ihm ein Handel unterbreitet doch er hat abgelehnt.’ Das hat Pip zu mir gesagt doch nun glaube ich nicht mehr daran.“, dann verschwand sie. Alucard stand noch lange an seinem Ort und versuchte sich Seras trauriges Gesicht vorzustellen doch es klappte nicht. „Alucard habe ich dir nicht einen Befehl gegeben?“, kam es plötzlich hinter ihm von Integra.

Seras stand vor Pips Zimmertür und klopfte langsam an. Er öffnete und sah Seras, der Tränen über die Wangen rollten. „Seras was ist den los?“, fragte er und versuchte in ihr Gesicht zu sehen. „Er hat mich geschlagen, bevor ich die Nachricht von dir erzählen konnte.“ „So ein Vollidiot!“ meinte Pip und schlug seine Faust gegen den Türrahmen. „Das habe auch ich zu ihm gesagt vorauf ich eine Kassierte.“ Pip legte seine Hand auf ihren Kopf und meinte: „Mach dir nichts draus, er hat nun mal ein Herz aus Stein. Geh schlafen und denk nicht mehr daran.“ Seras tat was er gesagt hatte und verschwand. <ich werde nicht mehr zurückstehen von heute an werde ich Üben ich werde Trainieren und irgendwann bin ich besser als Alucard.> versprach sie sich selbst und ging dann zu Bett.

Nächstes kappi ist schon in arbeit ^^ Judy90